

Zu Beginn des Spiels sah es noch nicht nach einem so deutlichen Sieg aus, denn Giengens Mädchen verschliefen die Anfangsphase und fanden erst nach und nach ins Spiel. Schnell lagen unsere Mädchen mit 1:0 und 2:1 zurück. Viele überhastete Aktionen führten zu vielen Ballverlusten und so dauerte es bis zur 8.Spielminute, bis aus dem Rückstand eine 4:2 Führung wurde. Weiterhin agierten die Mädchen viel zu überhastet und ließen noch viele Torchancen aus, doch dank der Abschlussschwäche der Gastgeberinnen aus Steinheim und einiger guten Aktionen der eigenen Torhüterin konnte sich unsere Mannschaft Tor um Tor absetzen und führte zur Halbzeit schon deutlich mit 13:3 Toren.

Die Partie war entschieden, dennoch spielten die Giengenerinnen unerklärlicherweise viel zu hektisch weiter. Die nun konsequentere Chancenverwertung der TSG-lerinnen sorgte im zweiten Spielabschnitt dafür, dass der Vorsprung noch weiter ausgebaut werden konnte, denn die vielen Abspielfehler, die sich unsere Mädchen nach wie vor leisteten, ließen auch die Steinheimerinnen immer wieder zu guten Tormöglichkeiten kommen. Trotzdem war der hohe Sieg unserer Mädchen am Ende nicht unverdient, denn im Zusammenspiel waren sie ihrem Gegner haushoch überlegen.

Was die drei Siege aus den ersten drei Spielen nun Wert sind wird sich beim nächsten Spiel am kommenden Wochenende in Aalen zeigen. Dort muss sich unsere Mannschaft gegen die HG Aalen/Wasseralfingen, die etwa gleich stark einzuschätzen ist, durchsetzen.

Es spielten : Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann, Anja Salmen (4), Anna Heißwolf (7), Leonie Gerold (5), Klara Riester (4), Janina Hautmann (2), Svenja Wiegandt (4), Daniela Tsegai (1)